



09.11.2022 / Ausgabe 8

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Klimakonferenz (COP) in Ägypten hat am vergangenen Montag begonnen. Regierungsvertreter*innen sowie Akteure aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft aus aller Welt treffen sich in Scharm el Scheich, um die Anstrengungen zur Begrenzung des Klimawandels zu koordinieren und voranzubringen. In diesem Jahr ist die zentrale Frage, wie unter der aktuellen geopolitischen Weltlage effektiver Klimaschutz, Klimaanpassungsmaßnahmen und ein gerechter Strukturwandel finanziert und umgesetzt werden können. Die Zeit drängt, denn die globale Erwärmung schreitet massiv voran, wie die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) in ihrem vorläufigen Jahresbericht zum Zustand des Weltklimas jüngst attestiert hat. In unserem [Ausblick](#) fassen wir die Schwerpunkte der 27. Weltklimakonferenz zusammen und klären über die gewerkschaftlichen Aktivitäten auf.

So viel sei aber schon verraten: Der DGB wird vor Ort mit zwei Veranstaltungen auf dem Deutschen Pavillon präsent sein, um mit Gästen aus der Politik und internationalen Gewerkschaftskolleg*innen über die „[Energiekrise als \(einen möglichen\) Wendepunkt für Klimaschutz und \(eine\) gerechte Transformation](#)“ zu sprechen und Best-Practice-Beispiele einer „[Just Transition auf regionaler Ebene](#)“ auszutauschen.

In der öffentlichen Diskussion werden zunehmend die benötigten Fachkräfte zur Erreichung der politisch gesetzten Klimaziele diskutiert. Welche Position aus Sicht der Beschäftigten im Handwerk dabei wichtig sind, haben wir in einem kurzen [Artikel](#) zusammengefasst. Darüber hinaus berichten wir über den Besuch von [DGB-Vorstand Stefan Körzell im Haus der Soloselbstständigen](#) und von der [DGB/FES-Veranstaltung „Proaktive Strukturpolitik für eine sozial gerechte, regionale Transformation“](#).

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch



Die Welt im Krisenmodus – Weltklimakonferenz als Ort für notwendige internationale Kooperation



Colourbox.de

Vom 6. bis 18. November findet im ägyptischen Scharm el Scheich die 27. Weltklimakonferenz (COP 27) statt. Nachdem bei der letztjährigen Klimakonferenz in Glasgow das technische Regelwerk zum Pariser-Klimaabkommen von 2015 finalisiert wurde, stehen nun intensive Verhandlungen rund um Klimaanpassung, Finanzierung und Erhöhung des Ambitionsniveaus an. Eine internationale Gewerkschaftsdelegation mit Vertreter*innen des DGB wird die Konferenz wie in den letzten Jahren aktiv begleiten.



[zum Beitrag](#)



Veranstaltung am 14.11.: Energiekrise als Wendepunkt für Klimaschutz und gerechte Transformation



DGB/nitsuki/123rf.com

Die russische Invasion in die Ukraine belastet die Just Transition Anstrengungen und Klimaschutzmaßnahmen weltweit. Steigende Lebenshaltungskosten vergrößern soziale Ungleichheiten und horrende Produktionskosten verzögern den ökologischen Umbau der Betriebs- und Produktionsprozesse. Wir diskutieren auf der COP 27, wie dieser kurzfristige Schock zum Katalysator für weltweite, nachhaltige Entwicklung werden kann



[zur Veranstaltung](#)



Veranstaltung am 16.11.: Just Transition auf regionaler Ebene – Konkrete Beispiele zur Gestaltung der Transformation



DGB/sdecoret/123rf.com

Die Transformation braucht einen klaren Rahmen – sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Für die erfolgreiche Umsetzung gibt es keine Blaupause. Allerdings lassen sich grundlegende Erfolgsfaktoren beschreiben. Auf dem Side-Event zeigen wir konkrete Beispiele für Just Transition Prozesse auf regionaler Ebene und diskutieren, welche Erkenntnisse und Erfolgsfaktoren sich daraus ableiten lassen.



[zur Veranstaltung](#)



Proaktive und vorausschauende Strukturpolitik für eine sozial gerechte Transformation



DGB/Vasin Leenanuruksa/123RF.com

Die DGB/FES-Veranstaltung „Proaktive Strukturpolitik für eine sozial gerechte, regionale Transformation“ am 27.10.2022 beleuchtete die GRW als Instrument regionaler Wirtschafts- und Strukturpolitik und diskutierte Perspektiven auf eine proaktive und vorausschauende Strukturpolitik.



[zum Beitrag](#)



Gute Arbeit gibt es nur durch Solidarität – auch bei Soloselbstständigen



DGB/Daniel Gonzalez/123rf.com

Das Haus der Selbstständigen in Leipzig ist ein Projekt, das Soloselbstständige unterstützt sich zu vernetzen, um gemeinsam bessere Arbeitsbedingungen zu erreichen. DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell und ver.di-Vorstandsmitglied Christoph Schmitz besuchten das Haus am 3. November 2022.



[zum Beitrag](#)



Aktuelle Herausforderungen meistern – die benötigten Fachkräfte für das Handwerk gewinnen und halten



Colourbox.de

Die energetische Sanierung von Gebäuden - als Beitrag zur Klimawende - stellt vor allem das ausführende Handwerk vor große Herausforderungen. Vor allem der Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften muss gelöst werden, da nur sie die Aufgabe bewältigen können. Für den DGB ist klar: ohne gute Bezahlung und eine Perspektive für die Beschäftigten, kann es keine Lösung der Fachkräftefrage geben.



[zum Beitrag](#)



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: (030) 24060 – 726

Telefax: (030) 24060 – 677

Internet: www.dgb.de/sid

E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell